



Holger Bröskamp geht nach 15 Jahren bei der GNS in den Ruhestand

27.04.2018

Holger Bröskamp (60) verabschiedet sich zum Ende April 2018 nach 15 Jahren in der Geschäftsführung der GNS in den Ruhestand. Bröskamp war von März 2003 bis September 2011 Sprecher der GNS-Geschäftsführung, seitdem ist er ihr stellvertretender Vorsitzender.

„Während seiner eineinhalb Jahrzehnte an der Spitze der GNS standen für Holger Bröskamp die gesicherte Entsorgung und das Wohl der Mitarbeiter immer gleichrangig an oberster Stelle“, würdigt Dr. Hannes Wimmer, Vorsitzender der Geschäftsführung der GNS, den ausscheidenden Kollegen. „Mit diesen Prinzipien hat er die GNS nachhaltig geprägt und die Grundlagen für unseren heutigen Erfolg gelegt.“

GNS-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Guido Knott ergänzt: „Holger Bröskamp genießt in allen entscheidenden Entsorgungsfragen in der Politik, bei Sachverständigen und bei in- und ausländischen GNS-Kunden einen exzellenten Ruf. In einer spannungsgeladenen Zeit zwischen Kernenergieausstieg, Laufzeitverlängerung und dem 2. Ausstiegsbeschluss hat er ganz maßgeblich zur Versachlichung der Debatten beigetragen. Im Namen aller GNS-Gesellschafter und des Aufsichtsrats danke ich Herrn Bröskamp für seinen hervorragenden Einsatz.“

Die von Holger Bröskamp zuletzt verantworteten Aktivitäten rund um die Abfallentsorgung und die Rückführung von Wiederaufarbeitungsabfällen hat Dr. Hannes Wimmer mit übernommen, die Verantwortung für die Brennelemententsorgung Geschäftsführer Dr. Jens Schröder. Der ebenfalls von Bröskamp verantwortete Betrieb der Zwischenlager in Ahaus und Gorleben ist im Zuge der Neuorganisation der kerntechnischen Entsorgung bereits im vergangenen Jahr vom Bund übernommen worden.

Die Geschäftsführung der GNS besteht somit künftig aus Dr. Hannes Wimmer (Vorsitzender der Geschäftsführung/CEO), Dr. Jens Schröder (CTO) und Georg Büth (CFO).